

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 98 (2020)  
**Heft:** 4  
  
**Rubrik:** Tourenberichte

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

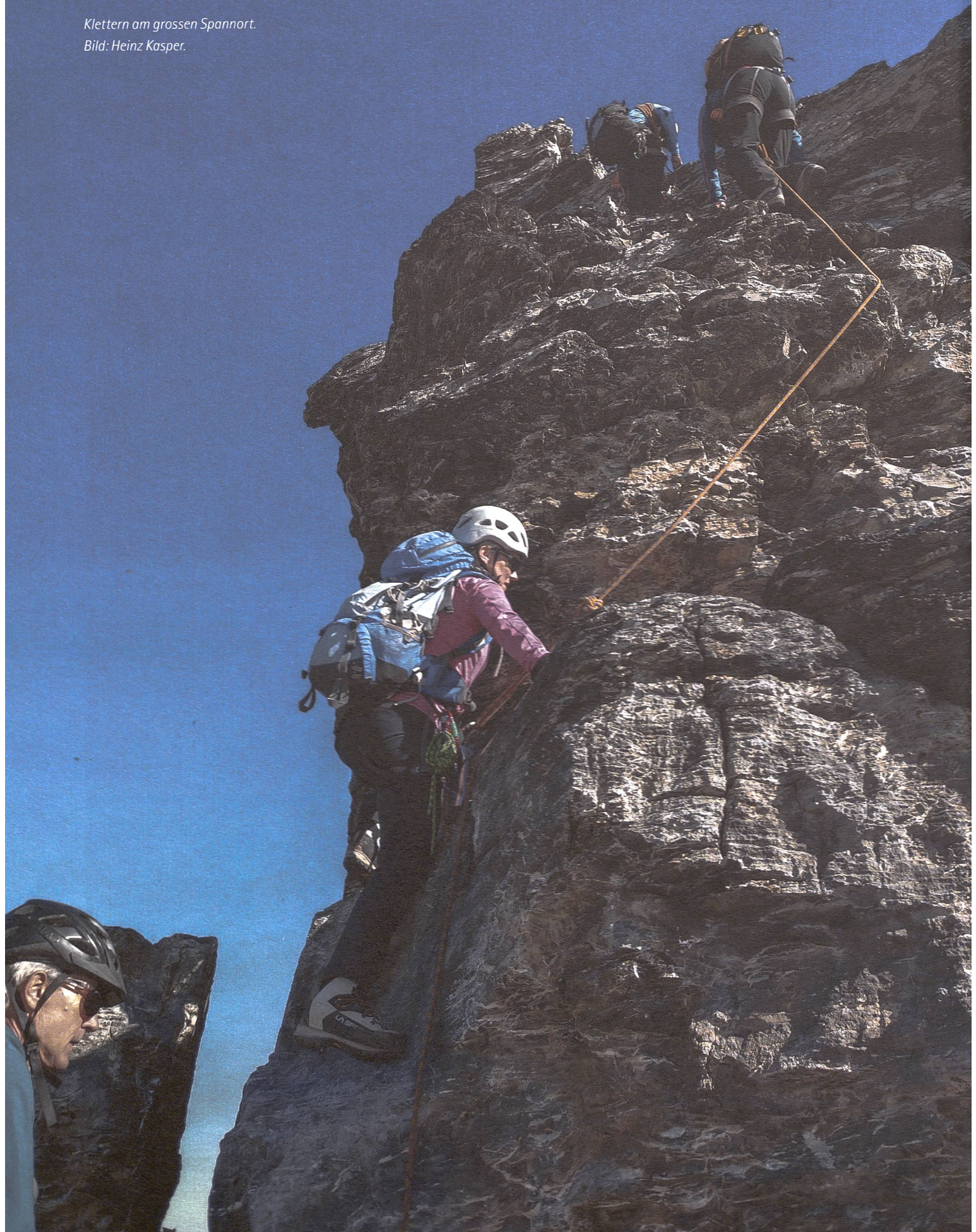
**Download PDF:** 17.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Tourenberichte

*Klettern am grossen Spannort.*

*Bild: Heinz Kasper.*



Aktive

## Kraftakt an der Klagemauer

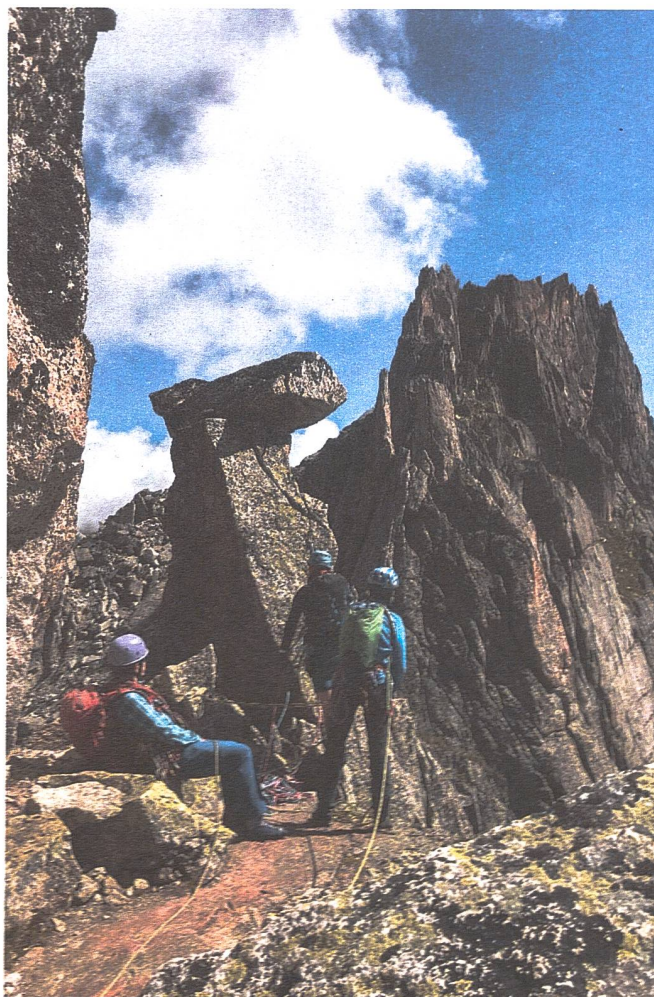
*Alpinklettertour Klein Bielenhorn 2940 m (Schildkrötengrat) vom 14. bis 15. August 2020.*



Abendstimmung von der Sidelenhütte aus.



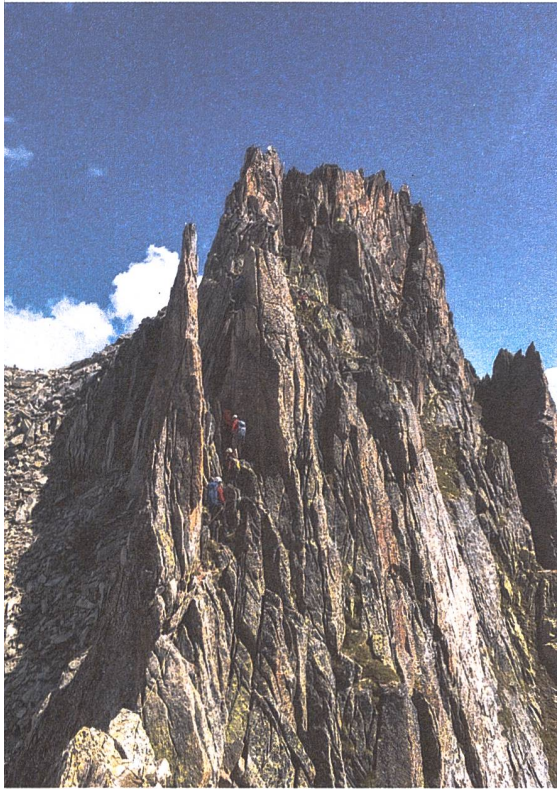
Kraftakt an der Klagemauer.



Beim Schildkrötenstein.



Die Hütte ist nicht gross, aber sehr, sehr gemütlich.



Bester Fels und imposante Routenabschnitte.



Blick hinunter auf die Furkapassstrasse.



Das Gross Bielenhorn 3210m, dahinter Galenstock (links wenig sichtbar).

**Tourenleiter:** Werner Wyder

**Teilnehmende:** Evelyn Fuhrer, Nicole Staudenmann, Yvonne Stampfli, Jakob Looch, Oliver (Oli) Linder

**Anreise und Aufstieg:** Mit Bahn und Postauto zum Furkapass, anschliessend Anstieg zur Sidelenhütte 2708 m, dort übernachtet.

**Seilführer:** Werner und Oli

**Fotos:** Evelyn, Nicole und Jakob

**Wetter:** Prächtiges Sommerwetter und tolle Verhältnisse am Berg

**Name Schildkrötengrat:** Weil zwei aufeinanderliegende Steine am Grat an das Tier mit dem Namen erinnern, wurde dieser Zusatzname gewählt (s. auch Foto)



Blick vom Gipfel: Rechts: Gletschhorn 3303 m, Bildmitte: Tiefenstock 3515 m.



Fröhliche Gesichter am Ziel: Wegen Corona und engen Platzverhältnissen bestiegen wir den Gipfelaufbau «einzelsprungweise».

# ALTERNATIVE GESUCHT?

## Gehe im kommenden Winter eigene Wege

Vom Lockdown über Maskenpflicht bis hin zu Abstandsregeln - in diesem Jahr ist einiges anders. Schuld daran ist das Coronavirus, welches den Wintersport vor ganz neue Herausforderungen stellt. Mit den Steigfellen von MONTANA kannst du dich frei in der Natur bewegen und eigene Wege gehen. So wird auch im kommenden Winter jeder Wintersporttag zum unvergesslichen Erlebnis.

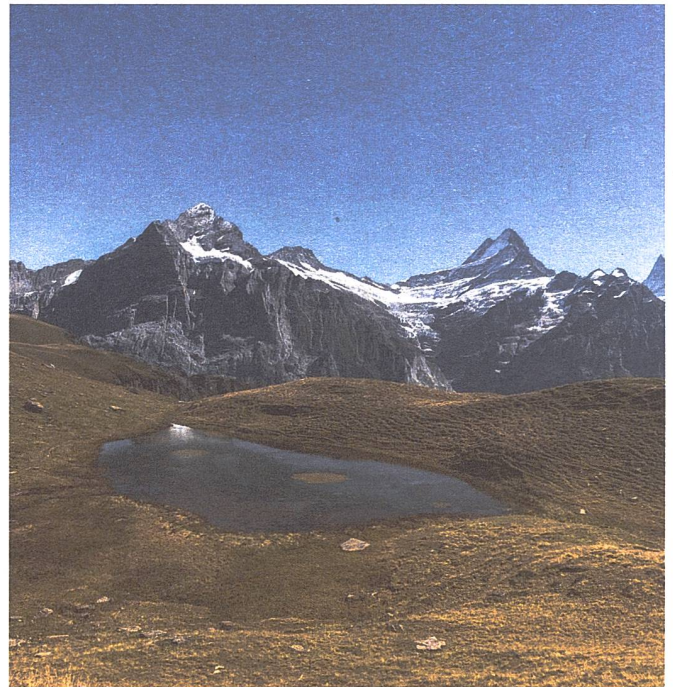
MONTANA SPORT INTERNATIONAL AG  
Mühlebachstrasse 3 · CH-6370 Stans  
Telefon +41 (0)41 619 16 62  
[montana-international.com](http://montana-international.com)



Mit der neuen FUSIONTEC Adhäsion für einen revolutionären Halt der Steigfelle.



Weg zur Glecksteinhütte.



Oberhalb First.

## Senioren

# Vom Chalet Teufi bis zur Glecksteinhütte

*Abwechslungsreiche Bergwanderwoche Grindelwald vom 7. bis 11. September 2020.*

### Montag

9.38 Uhr fuhr unser Zug im Bahnhof Grindelwald ein. Der Bus brachte uns nach Oberäll, und schon erblickten wir unser Ziel, das Chalet Teufi. Emil teilte uns die Zimmer zu, wegen der Corona-Pandemie erhielt fast jede Person ein eigenes Zimmer. Bald trafen wir uns im heimeligen Aufenthaltsraum zum Mittagslunch. Die feine Suppe von Marianne und Emil mundete uns allen. Draussen hing der Nebel an den Bergen herunter, was uns jedoch nicht abhielt, uns auf eine erste Wanderung zu begeben. Der Weg führte uns steil bergan, und wir trafen gerade rechtzeitig auf der Bussalp ein, wo der Bus schon bereitstand und uns nach Oberäll zurückbrachte.

### Dienstag

Vom Parkplatz Oberer Grindelwaldgletscher marschierten wir heute los in Richtung Pfingstegg. Das Wetter zeigte sich von der besten Seite, was bis zum letzten Tag so bleiben sollte. Nach der Pfingstegg wurde

es so richtig alpin, wir wollten heute zur Bäregg aufsteigen. Leider blickten wir auch hier in eine tiefe, gletscherlose Schlucht hinunter. Über uns jedoch öffnete sich eine wunderbare Welt mit Eismeer und Fiescherwand. Der Ausblick von der Bäregg auf den mächtigen Abbruchhang liess uns erschauern. Gestärkt nach der Rast auf der Terrasse begaben wir uns auf den Rückweg.

### Mittwoch

Mit dem Postauto fuhren wir heute auf die Grosse Scheidegg. Hier begaben wir uns auf den Weg nach Oberläger. Auf der Wart machten wir Mittagsrast, auf 2704m. Nun zogen wir abwärts am Häxeseewli vorbei durchs Hiendertältsli und via Hagelseewli in Richtung Bachalpsee. Mit Sicht auf die Bergriesen der Berner Alpen Wetterhorn, Schreckhorn, Finsteraarhorn, Fiescherhörner und Eiger gönnten wir uns eine wohlverdiente Pause. Das letzte Wegstück führte uns zur First, von wo wir uns mit der Luftseilbahn zu Tale bringen liessen.

### Donnerstag

Heute stand die Glecksteinhütte auf dem Programm. Bei der Abzweigung Glecksteinhütte begaben wir uns auf den abenteuerlichen Bergweg, der sich nur für absolut schwindelfreie und trittsichere BerggängerInnen eignet. Gemächlich ging es an der Westflanke des Wetterhorns empor durch die steilen Hänge. Jeder Schritt erforderte hohe Konzentration. Alle Teilnehmenden meisterten diese Bergwanderung bestens. Die unfreiwillige Dusche war eine angenehme Abwechslung. Immer wieder dröhnten abbrechende Eisbrocken vom Bärglistock zu uns herüber. Glücklicherweise trafen wir bei der Hütte des SAC Burgdorf ein, auf 2317m. Begrüsst wurden wir von einem schwarz-weißen Kätzchen und drei Hühnern. Nach der verdienten Mittagstrast begaben wir uns auf den Rückweg.

### Freitag

Der letzte Tag unserer Wanderwoche führte uns von Alpiglen über den Eigertrail in Richtung Eigergletscher und zur Kleinen

Scheidegg. Heute waren wir nur noch zu viert unterwegs. Am Fusse der berühmten Eigernordwand stiegen wir empor, über steile Alpweiden und Geröllhalden, vorbei an zwei herrlichen Wasserfällen, immer im Schatten des imposanten Riesen. Endlich gelangten wir oben an die Sonne, wo wir Mittagsrast hielten. Schliesslich stiegen wir ab zur Kleinen Scheidegg, und der Zug brachte uns zurück nach Grindelwald.

Wir erlebten wunderschöne Wandertage bei strahlendem Wetter. Auch mein Hund Viktor war glücklich, dass er mit uns unterwegs sein durfte. Im Chalet wurden wir von Marianne und Emil verwöhnt und bestens gepflegt. Ganz herzlichen Dank allen, die mit dabei waren und ihren Teil beigetragen haben.

**Tourenleiterin:** Dora Wandfluh mit Viktor

**Co-Leiterin:** Verena Amrein

**Teilnehmende:** Emil, Marianne, Heidi, Kathrin, Jeanette, Charlotte

**Text und Bilder:** Dora Wandfluh



Bäregg.









# BEI UNS FINDEN SIE DEN PERFEKTEN TOUREN- SKISCHUH





**VEGA MEN**



**VEGA WOMEN**

ONLINE EINKAUFEN! [BERGERSCHUHE.CH](https://www.bergerschuhe.ch)






Haldenweg 1  
3510 Konolfingen  
Tel. 031 791 06 53  
[info@bergerschuhe.ch](mailto:info@bergerschuhe.ch)

GROSSE AUSWAHL

TOP BERATUNG

GÜNSTIGE BERGER-PREISE

## Farbenfrohes Klettervergnügen

*FaBe-Kletterwoche in der Sustlihütte, vom 26. bis 31. Juli 2020.*



Wir hatten 24 Teilnehmende und einige Kinder zwischen 5 und 7 Jahren, die noch nicht schreiben können, deshalb entschieden wir uns für einen gezeichneten Tourenbericht. Einer der Höhepunkte war am Mittwoch, als wir alle zusammen auf dem Grassen waren!

## Veteranen

# Die Bhutanbrücke – Brückenschlag der Kulturen

Wanderung T 2 der Veteranen «Bären» zur Bhutanbrücke im Pfywald vom 13. Oktober 2020.

Wenn 14 Kameradinnen und 8 Kameraden Kurt Helfer als Tourenleiter ins Wallis begleiten möchten, will das etwas heissen. Das Wallis (ins Herz gemeisselt) zieht die Leute dank seiner unermesslichen Schönheiten stets an. Seht Euch doch all die Leute an, die in diesem Gebiet unterwegs sind!

Heute standen drei herausragende Objekte im Vordergrund, nämlich der Pfywald, die Bhutanbrücke und der Illgraben, bequem ab Leuk/Susten zu Fuss erreichbar. Natürlich durften der Start- und Schlussdrink nicht fehlen. Aber vielmehr interessierten doch die drei Anziehungspunkte. Die Teilnehmenden waren begeistert und der Wanderleiter, Kurt Helfer, hat den Dank von uns allen mehr als verdient, ebenfalls Hansueli Zaugg als Schlussmann.

## Schutzgebiet Pfywald

Der Pfywald ist einer der grössten zusammenhängenden Föhrenwälder der Alpen und zugleich Naturschutzgebiet von nationaler Bedeutung.

## Bhutanbrücke

Der Bhutanische Hängelaufsteg ist Ausdruck der Solidarität zwischen den Bergregionen der Welt. Diese Hängebrücke verbindet nicht nur das französische Unterwallis mit dem deutschsprachigen Oberwallis, sondern symbolisiert auch den Brückenschlag zu fernen Kulturen. Die Bhutanbrücke mit einer Länge von 134 Metern überquert den Illgraben im Pfywald. Wir steuerten sie von Leuk/Susten an.

## Illgraben

Der Illgraben ist ein tief in den weichen triasischen Dolomit eingeschnittenes Wildbachtal des Illbaches. Der Illgraben ist der bedeutendste Entstehungsort von Murgängen in der Schweiz. Er ist ein riesiger Felsenkessel, der das Rhonetal überragt, entstanden durch Erosionen nach einem Bergsturz im 14. Jahrhundert. Namensgeber ist das Illhorn (2716 m ü.M.).

## Noch einige technische Angaben:

- Auf-/Abstiege: ca. 330 m
- Wegstrecke: knapp 3 km

Hansruedi Remund

## Impressum

Bern, Nr. 4-2020, 98. Jahrgang,  
Erscheint 4-mal jährlich  
Verantwortliche Redaktorin:  
Barbara Graber, Tel. 079 277 79 45  
Zustellung an alle Sektionsmitglieder  
ISSN-Nummer: 1662-6761

Redaktion  
Text- und Bildbeiträge an Sektion Bern SAC  
Brunngasse 36, 3011 Bern  
redaktion-cn@sac-bern.ch

Die männliche Schreibweise schliesst,  
wo nicht anders erwähnt, automatisch  
beide Geschlechter ein.

Layout, Gestaltung, Druck, Versand  
rubmedia AG, Postfach, 3001 Bern  
Tel. 031 380 14 80  
E-Mail: info@rubmedia.ch

Inseratenannahme  
rubmedia AG, Postfach, 3001 Bern  
Elsbeth Graber, Tel. 031 380 13 23  
E-Mail: zeitschriftenverlag@rubmedia.ch

Adressänderungen, Eintritte/Austritte,  
Todesfälle an:  
Urs E. Aeschlimann, Mitgliederdienst,  
Weingartstrasse 28, 3014 Bern  
Tel. 079 704 80 75, mitglieder@sac-bern.ch  
oder online via Homepage:  
www.sac-bern.ch

Nr. 1-2021  
Erscheinungsdatum: 17. Februar 2021  
Redaktionsschluss: 15. Januar 2021  
Redaktion: Irene Rietmann  
Tel. 079 292 58 73



Papier: Rebello FSC® – Recycling, matt  
100% Altpapier, Blauer Engel





# FÜR HOHE ZIELE UND TIEFEN WINTER

Bergabenteuer beginnen bei uns. Beratung durch begeisterte Bergsportler, faire Preise und erstklassiger Service für deine Ausrüstung. **Wir leben Bergsport.**

## Filiale Bern

Waldhöhweg 1  
3013 Bern-Breitenrain  
031 330 80 80

[baechli-bergsport.ch](http://baechli-bergsport.ch)

## Filiale Thun

Gewerbestrasse 6  
3600 Thun  
033 225 55 10



**BÄCHLI**  
BERGSPORT